

## 46 Die Macht der Meme

Von Susan Blackmore

Verhaltensweisen, Vorstellungen, Moden, Sitten streben danach, sich als Einheiten – „Meme“ – von Mensch zu Mensch fortzupflanzen. In ihrem eigenen Interesse haben die Meme unsere Gene in ihren Dienst genommen.

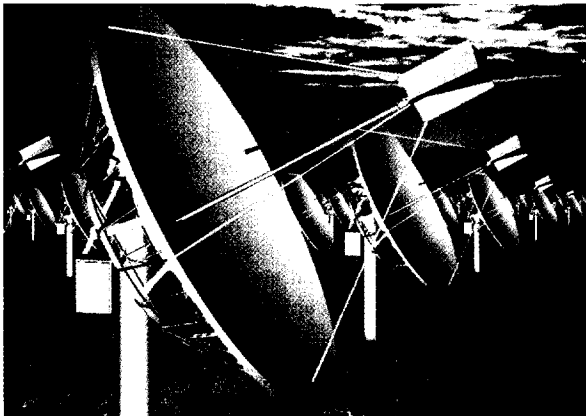
## 52 „Die Organismen entscheiden, welche Meme zu kopieren sich lohnt“

Interview zur Mem-Theorie mit Prof. Dr. Eckard Voland, Soziobiologe an der Universität Gießen

## 54 Gibt es außerirdisches Leben?

Von Jill C. Tarter und Christopher F. Chyba

Ob Leben auch außerhalb unserer Erde existiert, wissen wir nicht. Die wissenschaftliche Suche danach ist bislang allerdings auch weniger gründlich gewesen als gemeinhin angenommen. Das wird sich bald ändern.



## 60 „Es geht ans Eingemachte“

Neue Erkenntnisse der Hirnforschung verändern unser Bild vom Menschen

Interview mit dem Hirnforscher Gerhard Roth und dem Wissenschaftsphilosophen Gerhard Vollmer

## 64 Schwarze Löcher und das Informationsparadoxon

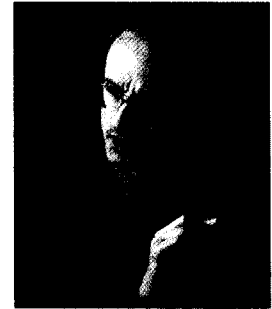
Von Leonard Susskind

Wenn Schwarze Löcher Materie verschlingen, scheinen sie auch die zugehörige Informationsmenge unwiederbringlich zu zerstören – im Widerspruch zu den Regeln herkömmlicher Physik.

## 70 Wurmlöcher und Überlicht-Antriebe

Von Lawrence H. Ford und Thomas A. Roman

Einsteins Allgemeine Relativitätstheorie lässt ein winziges hypothetisches Schlupfloch für Raumreisen mit Überlichtgeschwindigkeit.



## 78 Wissenschaft und Religion

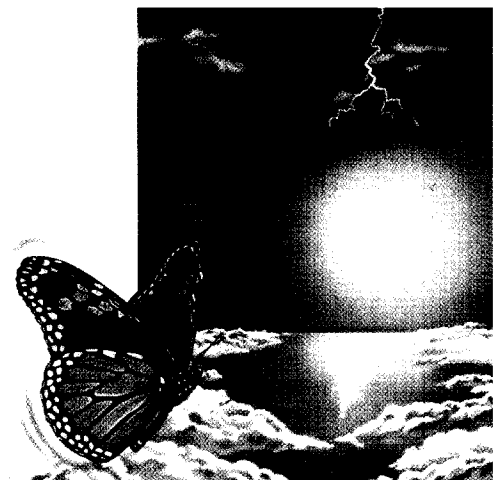
Müssen Naturwissenschaftler Atheisten sein?

Streitgespräch zwischen dem Wissenschaftsphilosophen Bernulf Kanitscheider und dem Theologen Ulrich Lüke

## 82 Chaostheorie und Schmetterlingseffekt

Von Raoul Robert

Angeblich folgt aus der Chaostheorie, dass Wettervorhersagen für Zeiträume von mehr als zwei Wochen unmöglich sind. Doch dieses Dogma ist mit Hilfe der statistischen Mechanik widerlegt worden.



## 90 Impressum

Titelbild: Mauritius